## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

## **Tombleson's Views Of The Rhine**

Tombleson's Upper Rhine

Tombleson, William London, [1834?]

Arlesheim. -Dornach

urn:nbn:de:bsz:31-54881

In wenigen Städten trifft man mehr religiöse und menschenfreundliche Anstalten als zu Basel; und man hofft die bei der neuen Einrichtung der Hohen-Schule zur Förderung der Künste und Wissenschaften angebotenen Vortheile, werden bald wieder den alten verdienten klassischen Ruf verbreiten.

Man kann einige Tage mit angenehmen Lustfahrten nach den anziehensten Orten der Umgegend zubringen; und wir rathen vor Allem zu einem Spaziergange nach dem etwa eine Meile entfernten Schlachtfeld von St. Jakob, wo, im Jahre 1444, ein kleiner Haufen Patrioten (nur 1,600 an der Zahl) dem ganzen französischen Heere, 40,000 Mann stark, den ehrenvollten Widerstand leisteten. Nachdem diese Hand voll Leute Wunder von Tapferkeit vollbracht hatten, wurden sie endlich alle niedergehauen, ausgenommen sechzehn die glücklich entkamen. Dieser Kampf, ohne gleichen sowohl in alten als in neuen Zeiten, gab dem Könige von Frankreich eine so hohe Meinung des unüberwindlichen Muthes der Eidgenossen, dass er sein Heer zurückzog, Frieden schloss, und anfing seine weisse Armee mit Schweizer Söldlingen zu verstärken, ein Beispiel das alle seine Nachfolger befolgt haben. Auf dem Felde, wo diese rühmliche Schlacht gefochten ward, wächst jetzt ein vorzüglicher Wein, Schweizerblut genannt, von dem wir, an einem der mit grosser Begeisterung noch gefeierten Jahrestagen, einige Gläser kosteten, die uns unbeschreibliche Empfindungen einflössten. Man hat neulich ein Denkmal von gegossenem Eisen, zur Verewigung der heldenmüthigen, That, errichtet.

Einen andern angenehmen Ausflug macht man nach

dem drei Meilen von der Stadt gelegenen Dorfe Arlesheim, das über 615, meistens katholische Einwohner, und eine sehenswerthe diesem Glauben gewidmete Kirche hat. Die Umgebungen sind äussert fruchtbar und anmuthig, und die Nähe des Juragebirgs, auf dessen Höhen man die romantischen Trümmer einiger alten Burgen erblickt, erzeugt die reizendsten Gemälde. Am Eingange eines engen Thales, erhebt sich, beinahe durch Felsen und Wälder versteckt, die zerstörteBurg Landskron. In der Nähe liegt der bekannte englische Garten, der in den Zeiten des französischen Revolutions-Vandalismus zerstört wurde, jetzt aber wiederhergestellt ist. Er gehört dem Barone von Andlau. Den schönsten Standpunkt zur Uebersicht des Gartens findet man auf dem nahegelegenen alten Bergschlosse. " Dieser Garten," sagt der Verfasser der Alpenrosen, "ist in so wundervollem Einklange mit der malerischen Umgegend, dass wir uns noch nach ihm umsehen, wenn wir schon innerhalb seiner Grenzen stehen, und uns in der Entfernung noch im Genuss seiner zahlreichen Schönheiten glauben." Etwas näher sieht man, auf dem linken Ufer der Birs, und im Kantone Solothurn, das Dorf Dornach, berühmt durch den Sieg, welchen die Eidgenossen hier, den 22 Juli, 1499. über die Schwaben erhielten. Ein dem nahen Kapuzinerkloster gehörendes Beinhaus bewahrt die traurigen Wahrzeichen der Schlacht. Maupertuis liegt in der Dorfkirche, ohne ein anderes Denkmal, als seinen Ruf, begraben. Durch das plötzliche Anschwellen des Baches wurde, 1813, ein Bogen der hübschen Brücke fortgeführt; bei diesem Vorfalle gingen sieben und dreissig Personen zu Grunde.